



Die relativen Stärken und Schwächen der Gesellschaft Mecklenburgische Leben werden in Bezug auf den Marktdurchschnitt, unter Berücksichtigung aller Wettbewerber, analysiert. Dabei haben wir alle Variablen untersucht, die einen Einfluss auf die Größe ökonomische Eigenkapitalquote haben.

Die größte Stärke der Mecklenburgische Leben im Vergleich zum Marktdurchschnitt ist die Größe HGB-Eigenkapital, welche die ökonomische Eigenkapitalquote um 1,5 Prozentpunkte erhöht. Die größte Schwäche der Mecklenburgische Leben ist die Größe aktive Bewertungsreserven, welche die ökonomische Eigenkapitalquote um 1,5 Prozentpunkte reduziert.

Die ökonomische Eigenkapitalquote, wie in der Rankingtabelle angegeben, beträgt 7,5% und liegt damit um 0,26 Prozentpunkte über dem Marktmittel von 7,3%.

Input Variable	Value in TEUR	Output Variable	Value in TEUR
Buchwert Kapitalanlagen	1.579.640	HGB-Eigenkapital	77.000
Fondsgebundene LV	37.210	verfügbare RfB	54.520
Genussrechte	0	HGB-DRSt ohne ZZR	1.296.020
HGB-Bilanzsumme	1.661.110	Bestandsabbaurate	7,9%
HGB-Deckungsrückstellung	1.426.720	Passivduration	9,9
HGB-Eigenkapital ohne GR und NV	57.000	skalierte aktive Bewertungsreserven	-170.440
Risiko- und Übriges Ergebnis	10.804	Marktwert Kapitalanlagen	1.409.200
Schlussüberschussanteil-Fonds	32.140	Marktwert-Bilanzsumme	1.490.670
Zahlungen Versicherungsfälle	105.350	zukünftige pass. vt. Überschüsse	107.121
Zinszusatzreserve	130.700	zukünftige pass. Zinsüberschüsse	237.831
aktive Bewertungsreserven	-170.440	passive Bewertungsreserven	344.952
freie RSt für Beitragsrückerstattung	22.380	zukünftige Überschüsse	174.512
mittlerer Tarifrechnungszins	2,7%	zukünftige Aktionärs Gewinne	20.737
nachrangige Verbindlichkeiten	20.000	latente Steuern	5.184



# LEBENSVERSICHERER 2024

Mecklenburgische Leben  
Rank 27 of 59



Output Variable	Value in TEUR
ökonomisches Eigenkapital	110.802
ökonomische Eigenkapitalquote	7,5%